

Stadtwerke Stuttgart

Wasserstoffproduktion im Hafen

[21.08.2024] Die Stadtwerke Stuttgart haben grünes Licht für den Bau einer Produktionsanlage für grünen Wasserstoff im Stuttgarter Hafen erhalten. Ab Ende 2026 sollen dort jährlich bis zu 1.000 Tonnen hochreiner Wasserstoff aus erneuerbaren Energien erzeugt werden.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Stuttgart (SWS) hat den Startschuss für den Bau einer Produktionsstätte für grünen Wasserstoff im Stuttgarter Hafen gegeben. Das Projekt Green Hydrogen Hub Stuttgart (GH2S) werde eine Schlüsselrolle bei der regionalen Energiewende spielen, heißt es in einer Pressemitteilung. In der neuen Anlage sollen vier Elektrolyseure jährlich bis zu 1.000 Tonnen hochreinen Wasserstoff produzieren – und zwar vollständig aus Ökostrom. Der Wasserstoff wird genau dann erzeugt, wenn ein Überangebot an erneuerbarer Energie besteht, etwa bei starker Sonneneinstrahlung oder Windaufkommen.

Der grüne Wasserstoff wird dann über eine Pipeline oder per Tankwagen an verschiedene Abnehmer in der Region geliefert. Zielgruppen sind insbesondere der Bus- und Schwerlastverkehr sowie die Forschung und Entwicklung im Bereich Brennstoffzellen. Nach Angaben der Stadtwerke Stuttgart haben die ersten Vorbereitungen auf dem Baugelände bereits begonnen, der eigentliche Baubeginn für die Produktionsanlage ist für Anfang 2025 geplant. Läuft alles nach Plan, könnte der Green Hydrogen Hub Stuttgart Ende 2026 in Betrieb gehen.

(al)

Weitere Informationen zum Projekt Green Hydrogen Hub Stuttgart

Stichwörter: Wasserstoff, Stadtwerke Stuttgart